



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

An alle Land- und forstwirtschaftlichen Berufs-
und Fachschulen (Verteiler G)

Dipl.-Päd. Regina Pribitzer
LFS Obersiebenbrunn

K4 LAKO

Beilagen
K4-A-2628/053-2017
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

E-Mail: post.k4@noel.gv.at Fax: (02742) 9005/13595 Internet: http://www.noe.gv.at Bürgerservice-Telefon 02742/9005-9005 DVR: 0059986
--

Bezug	BearbeiterIn	(0 27 42) 9005 Durchwahl	Datum
-	Annemarie Eißert	16625	21. Juni 2017

Betrifft
Wurzelforschung für die landwirtschaftliche Praxis - Tagung

Termine: **Mittwoch, 13. September 2017, (UFT /BOKU),**
3430 Tulln, Konrad-Lorenz-Straße 24
und/oder
Donnerstag, 14. September 2017, Bio Forschung Austria,
1220 Wien, Esslinger Hauptstraße 132-134

Dauer: jeweils 09.00 – 17.30 Uhr

Zielgruppe: Lehrkräfte

Programm: siehe Beilage

Kosten: **€ 45,-** (diese können mit der Reiserechnung abgerechnet werden),
Betrag bitte bis 30. Juni 2017 überweisen!

Anmeldung: unter: <http://bioforschung.at/events/wurzelforschung-fuer-die-landwirtschaftliche-praxis-tagung-vom-13-bis-14-september-2017/> **bis 30. Juni 2017.**

Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist supplierfähig.

Wir ersuchen die Direktionen, den betreffenden Lehrkräften die Teilnahme zu ermöglichen und einen Dienstreiseauftrag „Bund“ mit obigem Kennzeichen zu erteilen.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

E i ß e r t



Dieses Schriftstück wurde amtssigniert.
Hinweise finden Sie unter:
www.noel.gv.at/amtssignatur

EINLADUNG zur Tagung



100 Jahre Lore Kutschera

Mittwoch, 13.09.2017 - UFT (BOKU)
Konrad-Lorenz-Straße 24, 3430 Tulln

&

Donnerstag, 14.09.2017 - Bio Forschung Austria
Esslinger Hauptstraße 132-134, 1220 Wien



Der Grundstein der Wurzelforschung in Österreich wurde von Frau Professor Lore Kutschera gelegt. Sie erkannte, dass bei landwirtschaftlichen und ökologischen Fragestellungen die Bedeutung der Wurzel nicht übersehen werden darf, weil die Pflanze nur als Ganzes zu verstehen ist. Ihre praxisorientierte Forschung hat sie jahrelang auf der Basis von Beratungen von landwirtschaftlichen Betrieben durchgeführt. Über die Kenntnis der Bewurzelung der Arten empfahl sie Bewirtschaftungsmaßnahmen, die zum betrieblichen Erfolg führten. Heuer im September würde sie ihren 100. Geburtstag feiern. Ihr zu Ehren wird diese Tagung ausgerichtet, mit einem spannenden Programm, das hochaktuelle, für die landwirtschaftliche Praxis wichtige Forschungsergebnisse und Erkenntnisse darbietet.

Programm

Mittwoch, 13. September 2017 (UFT-BOKU, Tulln):

09:00 – 12:00 Einführung und Vorträge

09:00 - 09:30 Begrüßung, Einführung: Lore Kutschera - Wurzelforschung (W. Loiskandl)

09:30 - 10:10 Lore Kutschera - Pionierin der Wurzelforschung und ihre Erfolge in der Landwirtschaft (M. Sobotik)

10:10 - 10:45 Acker-Wildpflanzen und Acker-Pflanzengesellschaften (A. Bohner)

10:45 - 11:20 Bodenumus - ein Multitalent: Speicherung, Funktionen und Wechselwirkung mit Pflanzenwurzeln (W. Wenzel)

11:20 - 12:00 Wurzelsysteme von Begrünungspflanzen (C. Felgentreu)

12:00 – 13:00 Mittagspause

13:00 – 17:30 Stationenbetrieb / Workshops zum aktiven „Begreifen“ von Boden und Wurzel

- Bildschaffende Methoden zur Wurzelforschung
- Aktuelle Ergebnisse der Wurzelforschung, Poster
- Wurzeln in Rhizoboxen
- Bodenprofil mit Zwischenfrüchten

Referenten und Beiträge: G. Bodner, A. Bohner, C. Felgentreu, M. Himmelbauer, W. Loiskandl, K. Metselaar, B. Rewald, M. Sobotik, W. Wenzel u.a.

Donnerstag, 14. September 2017 (Bio Forschung Austria, Wien Essling):

09:00 – 10:15 Einführung und Vorträge

09:00 - 09:30 Begrüßung, Einführung: Lore Kutschera - Wurzelforschung (W. Hartl, W. Loiskandl)

09:30 - 10:10 Lore Kutschera – Pionierin der Wurzelforschung, Erkenntnisse und Beratungsempfehlungen für die landwirtschaftliche Praxis (M. Sobotik)

10:10 - 10:45 Wann und wo arbeitet die Pflanzenwurzel mit Pilzen und/oder Bakterien zusammen? (J. Záhora)

10:45 – 17:30 Stationenbetrieb / Workshops zum aktiven „Begreifen“ von Boden und Wurzel (12:00–13:00 Mittagspause)

- Erosionsschutz: Boden-Wasseraufnahme und Rolle der Wurzel
- Wurzelplastizität und Nährstoffe
- Leguminosenwurzelsysteme und Knöllchenbakterien
- Unterbodenerschließung – Stockwerkbau der Wurzel
- Wurzelsysteme von ausgewählten Kulturpflanzen
- Wurzelkraft zur Hangstabilisierung
- Verdichtung und Wurzeln
- Bodenprofil mit Bodenansprache
- Wurzelarena

Referenten und Beiträge: C. Ableidinger, G. Bodner, A. Bohner, I. Diethart, E. Erhart, D. Haas, W. Hartl, M. Himmelbauer, W. Loiskandl, M. Sobotik, J. Záhora u.a.

Organisatorisches:

Anmeldung bis 30.06.2017

über die Homepage: www.bioforschung.at/veranstaltungen/

Kontakt und Informationen:

Bio Forschung Austria, Mag. Ivoneta Diethart

E-mail: kurse@bioforschung.at

Tel: +43/1 4000 49177 (oder: +43/1 4000 49150)

Tagungsbeitrag:

€ 45,- pro Tag: gefördert mit landwirtschaftlicher Betriebsnummer / Studenten

€ 90,- pro Tag: ungefördert

Um eine Überweisung wird bis 30.06.2017 gebeten. Bei einer späteren Zahlung erhöht sich der Beitrag aus organisatorischen Gründen um € 10,-.

Überweisung des Tagungsbeitrages an das LFI NÖ:

IBAN AT57 3258 5000 0700 1860

BIC RLNWATWWOBG

Verwendungszweck: Wurzeltagung 2017

Veranstaltungsorte UFT-Tulln und BFA-Essling: die Tagung wird am ersten Tag am Universitäts- und Forschungszentrum in Tulln (UFT) und am zweiten Tag bei der Bio Forschung Austria (BFA) in Essling abgehalten. Es können sowohl beide Tage als auch ein jeder Tag einzeln für sich besucht werden, am

- Mittwoch, 13.09.2017: UFT, Konrad-Lorenz-Straße 24, 3430 Tulln

- Donnerstag, 14.09.2017: BFA, Esslinger Hauptstraße 132, 1220 Wien

Anreise:

- UFT

öffentlich

Bahnhof Tulln - den Schildern folgend Richtung Bahnhofstr., Park&Ride Anlage, am Ende der Unterführung links, Durchqueren der Tiefgarage, die Jakob-Schefzik-Gasse gerade aus, am Ende links in die Konrad-Lorenz-Str. 24

mit Auto

Von Wien A22, Knoten Stockerau auf S5 bzw. von Krems kommend über S5: Ausfahrt Tulln auf Tullnerfeldstr./B19, Klosterneuburger Str. B19a über die Donau nach Tulln, beim großen Kreisverkehr 3. Ausf.-> Königstetter Str., 1. rechst-> Frauenhofner Str. bis Konrad-Lorenz-Str. 24

- BFA

öffentlich

U2 Aspernstraße – 26A Richtung Groß-Enzersdorf – Haltestelle Seefeldergasse, oder

U2 Seestadt – 88A Richtung Groß-Enzersdorf – Haltestelle Seefeldergasse

Lage: 100 m nach Billa (stadtauswärts) rechts

mit Auto

A23 Ausfahrt Stadlau, Richtung Groß-Enzersdorf/B3, B3 ca. 5 km immer geradeaus, 100 m nach Billa (stadtauswärts) rechts

Aus dem Marchfeld kommend: B3 ca. 1 km von Groß-Enzersdorf links

Parkmöglichkeiten in der Esslinger Hauptstraße und am Gelände der Bio Forschung Austria